ERGEBNISPROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung

des Gemeinderates

am **09.02.2022**

TOP 1 öffentlich Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt. Der Inhalt kann der angehangenen Mitteilung (DZT) entsprechend entnommen werden.

TOP 2 öffentlich Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Oberbürgermeister Jann gibt eine Eilentscheidung bekannt. Es handelt sich hierbei um den Verzicht auf die Erhebung einer Miete für die Räume im Untergeschoss der Abfüllhalle zum Betrieb des Corona-Testzentrums. Der gesamte Inhalt kann der Mitteilung (DZT) entnommen werden.

TOP 3 öffentlich Bebauungspläne

TOP 3.1 öffentlich Bebauungsplan „Torhausstraße, Nr. 2.41“ mit Teiländerung des Bebauungsplanes „Ober der Mühle, Nr. 2.16“ auf Gemarkung Neckarelz - Aufstellungsbeschluss

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 197/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Torhausstraße, Nr. 2.41“ mit Teiländerung des Bebauungsplanes „Ober der Mühle, Nr. 2.16“ auf Gemarkung Neckarelz. Der Geltungsbereich ist in der Anlage dargestellt.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

**TOP 3.2 öffentlich Bebauungsplan „Mosbacher Straße, Nr. 2.38 A“ auf Gemarkung Neckarelz
- Weiterführung des Verfahrens**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 199/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, das Verfahren zum Bebauungsplan „Mosbacher Straße, Nr. 2.38 A“ auf Grundlage der vorgestellten geänderten Planung der IBZ Projekt GbR weiterzuführen.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

**TOP 3.3 öffentlich Bebauungsplan „Johannes-Diakonie, Nr. 1.54 H“ zur Teiländerung des Bebauungsplanes „Johannesanstalten, Nr. 1.54“ auf Gemarkung Mosbach
- Aufstellungsbeschluss**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 195/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Johannes-Diakonie, Nr. 1.54 H“ zur Teiländerung des Bebauungsplanes „Johannesanstalten, Nr. 1.54“ auf Gemarkung Mosbach. Der Geltungsbereich ist in der Anlage dargestellt.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

**TOP 3.4 öffentlich Bebauungsplan Nüstenbacher Straße II, Nr. 1.77
Städtebaulicher Vertrag zur Übernahme von Planungsleistungen und Planungskosten**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 002/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt auf Empfehlung des Technischen Ausschusses die Verwaltung, mit der Vorhabensträgerin einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen, in dem diese sich verpflichtet, die er-

forderlichen Planungsleistungen auf eigene Kosten zu erbringen bzw. der Stadt die Kosten für erforderliche Gutachten zu erstatten sowie Auslagen im Zusammenhang mit der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu erstatten.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

**TOP 3.5 öffentlich Bebauungsplan „Nüstenbacher Straße II, Nr. 1.77“ einschließlich örtlicher Bauvorschriften auf Gemarkung Mosbach
- Abwägung und Satzungsbeschluss**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 200/2022.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Behandlung der vorgetragenen Anregungen wie in der Anlage 1 zur Beratungsvorlage dargestellt.
2. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Nüstenbacher Straße II, Nr. 1.77“ auf Gemarkung Mosbach gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung.
3. Der Gemeinderat beschließt die Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

**TOP 4 öffentlich Jagdgenossenschaft Mosbach:
- Übernahme Verwaltung Jagdgenossenschaft Mosbach
- Kenntnisnahme Satzung Jagdgenossenschaft Mosbach
- Jagdverpachtung Jagdbögen
- Übernahme nicht gedeckter Wildschäden
- Übertragung Abschluss Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild auf den Oberbürgermeister
- Übertragung der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers auf den Oberbürgermeister**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 009/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat stimmt der Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft für die Dauer von 6 Jahren zu.
2. Der Gemeinderat nimmt die von der Versammlung der Jagdgenossen beschlossene Satzung der Jagdgenossenschaft Mosbach zur Kenntnis.
3. Der Gemeinderat beschließt als Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Mosbach und als Eigenjagdinhaber, die Jagdpachtverträge ab dem 01.04.2022 mit den nachfolgend aufgeführten Jagdpächtern zu den bisherigen Pachtpreisen und der bisherigen Deckelung des Wildschadensersatzes im Feld für die Dauer von 6 Jahren zu verlängern bzw. neu abzuschließen und den jeweiligen Jagdpächtern die Ausübung einer einmaligen Verlängerungsoption für weitere 6 Jahre einzuräumen:

Jagdbogen Mosbach I „Hardwald“	Herr Ludwig Gärtner Frau Anna-Lena Gärtner,
Jagdbogen Mosbach II „Knopfwald“	Herr Reinhard Gast Herr Torsten Heining
Jagdbogen Mosbach III „Henschelberg“	Herr Daniel Horn Herr Christian Ehrmann Frau Nina Haberkorn
Jagdbogen Mosbach IV „Gr. u. Kl. Hasbach“	Herr Peter Spitzer Frau Kathleen Spitzer Herr Arno Reinmuth
Jagdbogen Mosbach V „Michelherd Nord“	Herr Bernd Spitzer Frau Patricia Spitzer Herr Ferdinand Spitzer
Jagdbogen Mosbach VI „Michelherd Süd“	Herr Gottfried Nossek Herr Michael Nossek Frau Heike Crnjak-Nossek
Jagdbogen Diedesheim	Herr Friedhelm Haaß Herr Torsten Haaß
Jagdbogen Lohrbach I	Herr Thomas Heuberg Herr Roland Kirstätter
Jagdbogen Lohrbach II	Herr Heinz Gottmann Herr Thomas Helfrich
Jagdbogen Neckarelz	Herr Andreas Goss Herr Vitali Malinovski
Jagdbogen Reichenbuch	Herr Norbert Puda

Jagdbogen Sattelbach

Herr Axel Klingmann

Frau Jeanette Kolb
Herr Daniel Westenhöfer

4. Der Gemeinderat beschließt die nicht durch Einnahmen und Rücklagen gedeckten Ausgaben der Jagdgenossenschaft aufgrund der Deckelung des Wildschadensersatzes im Feld für die Dauer der Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft aus städtischen Haushaltsmitteln auszugleichen.
5. Der Gemeinderat als Jagdvorstand beauftragt den Oberbürgermeister mit dem Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild für jeden Jagdbogen und ermächtigt ihn diese Aufgabe auf die Verwaltung zu übertragen.
6. Der Gemeinderat als Jagdvorstand beauftragt den Oberbürgermeister die Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers für die Führung des Kassen- und Rechnungswesens der Jagdgenossenschaft Mosbach vorzunehmen und ermächtigt ihn diese Aufgaben auf die Verwaltung zu übertragen.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 5 öffentlich Neubesetzung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Mosbach GmbH

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 003/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, anstelle der bisherigen Mitglieder folgende von der Freien Wähler-Stadtratsfraktion benannten Mitglieder aus seiner Mitte in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Mosbach GmbH neu zu entsenden:

Werner Heininger (anstatt dem bisherigen Mitglied Walter Posert)

Petra Rutz (anstatt dem bisherigen Mitglied Joachim Barzen)

Jens Heiler wird, wie bisher, als Mitglied im Aufsichtsrat fungieren.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 6 öffentlich Oberbürgermeisterwahl 2022

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 011/2022.

Aufgrund seiner Befangenheit bei diesem Tagesordnungspunkt entfernt sich Herr Oberbürgermeister Jann von seinem Podiumsplatz und überlässt die Sitzungsleitung Herrn Bürgermeister Keilbach.

Nach erfolgter Beschlussfassung begibt sich Oberbürgermeister Jann an das Rednerpult und erklärt, dass er sich erneut für das Amt des Oberbürgermeisters bewerben wird.

Hauptamtsleiter Eckhard Böer weist abschließend auf einen Schreibfehler in der Beschlussvorlage hin. Die Bewerbervorstellung findet nicht am 20. Juli, sondern am 20. Juni statt.

Beschluss:

Der Gemeinderat legt als Wahltag für die Oberbürgermeisterwahl fest: Sonntag, 26. Juni 2022.
Eine eventuell notwendig werdende Neuwahl findet am Sonntag, 10. Juli 2022 statt.

Die Stellenausschreibung erfolgt entsprechend der der Beratungsvorlage angeschlossenen Anlage 1, am Freitag, 08. April 2022 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg und in der Rhein-Neckar-Zeitung – Gesamtausgabe –.

Das Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen wird auf Montag, 30. Mai 2022, 18.00 Uhr bei einer Neuwahl auf Mittwoch, 29. Juni 2022, 18.00 Uhr festgesetzt.

Der Gemeinderat wählt die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses unter Berücksichtigung der von den Fraktionen eingereichten Wahlvorschläge. Als Vorsitzender wird Herr Bürgermeister Michael Keilbach und als 1. Stellvertreter der Wahlsachbearbeiter Herr Manuel Mayerhöffer und als 2. Stellvertreter der Hauptamtsleiter Herr Eckhard Böer bestimmt. Ferner als ordentliches Mitglied bzw. Stellvertreter/in:

Ordentliches Mitglied	Stellvertreter/in
Boris Gassert	Michaela Arnold
Sigrid Keil	Marga Riemann
Petra Rutz	Walter Posert
Barbara Klein	Maren Fütterer

Bei zwei und mehr Wahlbewerbern wird am Montag, 20. Juni 2022 um 19.00 Uhr in der Alten Mälzerei eine öffentliche Bewerbervorstellung stattfinden. Hierbei finden die als Anlage 2 beigefügten Regularien Anwendung.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig	
Ja-Stimmen	26
Nein-Stimmen	0
Enthaltung	0
Befangen	1

TOP 7 öffentlich Neuabgrenzung der Geschäftskreise zwischen Oberbürgermeister und Bürgermeister

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 012/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagene Änderung der Geschäftskreise zwischen Oberbürgermeister und Bürgermeister und die Bildung eines neuen Geschäftskreises III Kultur und Tourismus unter der Leitung einer noch vom Gemeinderat zu wählenden Geschäftskreisleitung mit den Abteilungen Kultur und Stadtarchiv, Mediathek, Stadtgeschichte/Stadtmuseum und Tourismusmanagement mit Tourist-Info. Dabei ist der neue Geschäftskreis dem Oberbürgermeister unterstellt.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

**TOP 8 öffentlich Freigebigkeitsleistungen im Rahmen der kommunalen Teststrategie in Kindertageseinrichtungen
-Außerplanmäßige Ausgaben für die Testung von Kindergartenkindern**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 192/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt

- eine Freigebigkeitsleistung im Rahmen der kommunalen Teststrategie von Kindern in Kindertageseinrichtungen für 2021 in Höhe von 44.715,04 € und
- außerplanmäßige Aufwendungen für 2021 bei Kostenstelle/Kostenart 36505010/ 42710000 - Förderung von Kindergärten freier Träger, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen- i. H. v. 44.720 €, welche gedeckt sind durch Minderaufwendungen bei Budgeteinheit BE3650-00 - Kindergarten und Kindergartenförderung- in gleicher Höhe.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 9 öffentlich Bürgschaftsübernahme zugunsten der Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 004/2022.

Beschluss:

Die Stadt Mosbach übernimmt für das folgende umgeschuldete Darlehen der Odenwald Netzgesellschaft GmbH & Co. KG (ONG) eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.102.119,84 € (40,08 % des Darlehensbetrags):

Darlehenshöhe: 2.749.800 €

Gläubiger: ein Konsortium aus Sparkasse Neckartal-Odenwald, Volksbank Mosbach und Raiffeisenbank Elztal

Tilgung: 6,12 % zzgl. ersparter Zinsen

Zinssatz: 0,79 %

Zinsbindung: 10 Jahre

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 10 öffentlich Forstlicher Betriebs- und Finanzplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022 (01.01.-31.12.2022)

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 010/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt nach einstimmigen Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses den Verlauf des Forstwirtschaftsjahres 2021 zur Kenntnis und beschließt den forstlichen Betriebs- und Finanzplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 11 öffentlich Haushaltssatzung 2022 der Stadt Mosbach

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 005/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt

1. die Haushaltssatzung 2022 der Stadt Mosbach mit allen Bestandteilen und Anlagen, mit den inzwischen erfolgten Änderungen nach der Änderungsliste,
2. die vorgeschlagenen Zuschüsse nach der geänderten Zuschussliste,
3. den geänderten Finanzplan für den Ergebnis- und Finanzhaushalt und die geänderte Investitionsliste,
4. den geänderten Stellenplan.

Ein Exemplar des Haushaltsplans mit allen Bestandteilen und Anlagen ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Niederschrift.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 12 öffentlich Haushaltssatzung 2022 der Stiftung Hospitalfonds Mosbach

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 201/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat als Stiftungsorgan beschließt die Haushaltssatzung 2022 der rechtsfähigen örtlichen Stiftung Hospitalfonds Mosbach mit allen Bestandteilen und Anlagen in der Fassung des Einbringungsentwurfs.

Ein Exemplar des Haushaltsplans ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Niederschrift.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 13 öffentlich Annahme von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO durch den Gemeinderat

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 006/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der Anlage zur Beratungsvorlage aufgelisteten Spenden.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 14 öffentlich Spenden 2021 gemäß § 78 Abs. 4 GemO

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 007/2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Gesamtsumme der 2021 angenommenen Spenden sowie die Spendenempfänger (Anlage zur Beschlussvorlage) zur Kenntnis.

Der Beschluss wird gefasst:

Kenntnisnahme

TOP 15 öffentlich Fragestunde der Einwohner

15.1 Weitere Planungen im Bereich Torhausstraße

Eine Einwohnerin meldet sich zu Wort. Ihre Frage bezieht sich auf den Bebauungsplan „Torhausstraße“ (TOP 3.1). Sie möchte wissen, welche Planungen es für die im Lageplan rot schraffierte städtische Entwicklungsfläche gibt.

Stadtplaner Baumhackel antwortet, dass die betreffende Fläche sich im städtischen Eigentum befinde und es dazu noch keine konkreten Planungen gebe. Sollte in diesem Bereich ein Vorhaben entwickelt werden, würde zur Realisierung auch dort das übliche formale Verfahren, also mitunter auch die Öffentlichkeitsbeteiligung mit der Möglichkeit zur Stellungnahme, notwendig werden.

TOP 16 öffentlich Mitteilungen und Anfragen

16.1 Waldstadt Jugendhaus

Ein Ratsmitglied moniert, dass der Jugendhaus-Container in der Waldstadt ursprünglich als kurzfristige Notlösung angedacht gewesen sei, der Zustand nun aber schon 10 Jahre andauere.

Oberbürgermeister Jann erklärt, Alternativen für die künftige Unterbringung des Jugendhauses seien kürzlich erneut im Rahmen eines Bürgerforums besprochen worden. Die daraus resultierenden Überlegungen befänden sich derzeit noch in einem Bewertungsprozess. Komme man zu einem vernünftigen Lösungsvorschlag, so soll dieser in einer Sitzung des Technischen Ausschusses vorgestellt und diskutiert werden.

16.2 Naturschutzmaßnahmen zwischen Neckarzimmern und Neckarelz

Ein weiteres Gremienmitglied bedankt sich dafür, dass die Naturschutzmaßnahmen zwischen Neckarzimmern und Neckarelz stattgefunden haben.

16.3 Dankesworte des Oberbürgermeisters

Am Ende der Sitzung bedankt sich der Vorsitzende bei seinen Stadtratskollegen für das gute und konstruktive Miteinander, ganz besonders auch mit Blick auf die Haushaltsberatungen.